



Sicherheitskräfte an Flughäfen dbb lehnt Arbeitgeberangebot ab!

21. Dezember 2018

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

am 21. Dezember 2018 hat sich die Verhandlungskommission des dbb mit dem BDLS zur vierten Verhandlungsrunde in den Tarifverhandlungen für die Sicherheitskräfte an Flughäfen getroffen.

Keine Einigung in Sicht

Auch am heutigen Tag hat es bei den Tarifverhandlungen keinen Durchbruch gegeben. Die Arbeitgeberseite hat angeboten, die Entgelte in 2 Schritten zu erhöhen. Das Entgelt im Bereich § 5 LuftSiG in Baden-Württemberg soll innerhalb von 2 Jahren um 2 Prozent pro Jahr angehoben werden. In den anderen Bundesländern würden die Erhöhungen etwas höher ausfallen, da eine Angleichung an Baden-Württemberg erfolgen soll – je nach Bundesland sofort oder mit Zwischenschritten. Volker Geyer, Verhandlungsführer des dbb, erklärte: „Das neue Angebot geht zwar in die richtige Richtung, allerdings gibt es aus unserer Sicht immer noch deutlichen Nachbesserungsbedarf. Besonders die angebotenen Erhöhungsschritte und der Zeitraum der Angleichung sind für uns so noch nicht akzeptabel. Wir haben die Arbeitgeber aufgefordert, ein verbessertes Angebot vorzulegen. Das ist aber am heutigen Tag nicht passiert.“

dbb Verhandlungskommission beschließt weiteres Vorgehen

Für den dbb ist klar, dass es für alle Beschäftigtengruppen deutliche Verbesserungen geben muss – für §§ 5, 8, 9 LuftSiG, für Servicekräfte und für Führungskräfte. Außerdem muss für alle Bundesländer ein akzeptables Ergebnis erreicht werden.

Für den 24. Januar 2019 wurde ein weiterer Verhandlungstermin vereinbart. Die dbb Verhandlungskommission berät jetzt über mögliche weitere Maßnahmen, um für die Kolleginnen und Kollegen das bestmögliche Verhandlungsergebnis zu erzielen.

**Wir kämpfen für die Mitglieder der komba!
Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!**

mitglied-er-info

Hintergrund

Neben regional vereinbarten Entgelttarifverträgen für die Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen hat der dbb im Jahr 2013 mit dem Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW) einen bundesweit geltenden Manteltarifvertrag abgeschlossen, in dem unter anderem Regelungen zu den Themen Arbeitszeit, Urlaub, Entgeltfortzahlung, Jahressonderzahlung und Prämienleistungen enthalten sind. Diese Mantelregelungen hat der dbb zum Jahresende gekündigt. Die Entgeltregelungen wurden ebenfalls gekündigt.

Der dbb setzt sich für einen bundesweit geltenden Entgelttarifvertrag, verbesserte Mantelregelungen sowie eine Neuregelung des Entgeltrahmens – unter anderem der Zeitzuschläge – ein. Inzwischen ist auf Arbeitgeberseite nicht mehr der BDSW, sondern der BDLS für die Luftsicherheit zuständig.

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene. **Nähe ist unsere Stärke - und unsere Stärke ist Ihnen nah.** Weitere Informationen: www.komba.de

	<input type="checkbox"/> Ich möchte komba-Mitglied werden. Bitte senden Sie mir einen Mitgliedantrag zu.
	<input type="checkbox"/> Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten.
Bestellung weiterer Informationen	Zutreffendes bitte ankreuzen:
Name <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin <input type="checkbox"/> in Ausbildung
Vorname <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in <input type="checkbox"/> im Ruhestand
Geb.-Datum <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst <input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
Straße <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> technischer Dienst <input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
PLZ/Ort <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung <input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst
E-Mail <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe _____
	Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter der E-Mail: bund@komba.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.komba.de/metanavigation-bund/datenschutzerklaerung.html
	Datum / Unterschrift _____
	<small>komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de</small>